

Annoncen-Beilage zu Nr. 47 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **9 (1887)**

Heft 47

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Briefkasten der Redaktion.

Frau E. G. P. in Z. Eine Anzeige im Blatt wird Ihnen das Gewünschte unzweifelhaft verschaffen. Dem Bildungsgange entsprechend, sollte z. B. eine Stelle als Kindergärtnerin in einer theilweise Sprachkenntnisse verlangenden feinen Familie wohl möglich sein. Wollen Sie die Annonce gefälligst direkt an die Expedition senden, um keine Zeit zu verlieren.

Frau Sophie B. in W. Gewiß ist die Pflicht oft ein recht schweres Stück Arbeit, so schwer, daß man glaubt, sie nicht leisten zu können. Leicht ist's aber immerhin, wenn nur eine Pflicht gebieterisch vor uns steht, wenn wir nur mit unserem eigenen „Ich“ zu rechnen haben. Wo aber die Mutter- oder Kindepflichten und diejenigen des rechtlich denkenden Menschen mit den Gattenpflichten in Widerspruch stehen, da gestaltet sich die Frage schon schwerer, da ist ängstlicher Zweifel zu entschuldigen und bitteres Herzweh zu begreifen. Die Mutterpflicht und die Pflicht als rechtlich denkender Mensch überhaupt überwiegt die Gattenpflicht. Der Mann ist ja naturgemäß der stärkere Theil; er trage die Sorge für sich selbst. Nur die getreue Erfüllung der Mutterpflichten ist im Stande, für alle Zeiten innerlich zu befriedigen; denn auf ihr beruht das Heil der Zukunft. Die Ehe ist und soll ja naturgemäß nur sein: das stiftliche Mittel zur Fortpflanzung und vervollkommenung des Menschengegeschlechtes. Lassen Sie sich also von kleinlichen Erwägungen nicht beirren und leben Sie in erster Linie Ihren gefährdeten Mutterpflichten.

Frau S. S. in Z. Warum sollte eine hässlich gefärbte Tochter von 23 Jahren sich nicht mit einem Manne von 43 Jahren getroffen verheirathen können? Es wäre ja eine Unklugheit, ja ein satanisches Unrecht, einem Töchterchen von 17 Jahren die Würde eines selbstständig zu führenden Haushaltes mit jüngern Geschwistern auszuladen zu wollen. Auf zwei Seiten wäre dies ein Unrecht. Der im besten und kräftigsten Lebensalter stehende Vater müßte in jedem Verhältnisse an den natürlichsten Lebensfreuden darben und die junge, noch nicht den Kinderschuhen entwachsene Tochter würde in ebenso unnatürliche Verhältnisse der Enfsagung und nutzlosen Aufopferung gedrängt, was später zur schmerzlichen Erkenntniß führen müßte. Ein vlichtgetreuer Mann, der in jedem Falle das Wohl seiner Kinder im Auge hat, wird auch der zuverlässige Rath und Hort einer jungen Frau zu sein vermögen. Vorausgesetzt natürlich, die junge Frau sei nicht kindischer als die Stiefmutter und sie sei vernünftig und überlegt genug, um die Tochter sich in kluger Weise rechtzeitig und dauernd zur Freundin zu machen.

Frl. Dora G. in P. Wir haben Ihre freundlichen Mittheilungen dankend erhalten.

Bescheidene Blume eines verborgenen wirkenden Kränzchens. Gewiß ist, daß verschiedene Hausmittel an den verschiedensten Orten schon Wunder gewirkt haben, aber ebenso gewiß ist es eine Unklugheit, jede dann ohne weiteres der leidenden Menschheit als Universalheilmittel anzuweisen zu wollen. Und wenn schließlich ein Medikament zum allgemeinen Besten soll bekannt gemacht werden, so ist es selbstverständlich, daß dies nicht anonym geschehen darf. Um besten dürfte es wohl sein, wenn die geheilte Kranke dem bisher behandelnden Arzte von dem Geschehenen Mittheilung macht und sich öffentlich als diejenige nennt, die das bewußte Mittel aus eigener Erfahrung als heilkräftig kennt. Mit der Sache selbst nicht vertraute Drittpersonen können, sofern sie gewissenhaft sein wollen, kein Urtheil abgeben.

Frl. Ida W. in C. Ein Ehevertrag ist durchaus nichts Ungewöhnliches mehr. Wenn Ihr Bräutigam mit der Ausnutzung Ihres väterlichen Vermögens sich in Ihrem Falle nicht begnügt, so dürfen Sie bei demselben kein selbstthätige Motive voraussetzen und immerhin ist langes Warten unendlich besser, als lebenslanges schmerzliches Weinen.

Verlehrer der Frauenwelt in B. Vorderhand sind es doch noch die Männer, welche die Gesetze machen — und wir wünschen lebhaft, daß die Frau je länger je weniger genöthigt werde, eine Vertretung in den gesetzgebenden Behörden zu wünschen; wir sind also darauf angewiesen, die Männer unsere Sache führen zu lassen und wir denken auch nicht umsonst an ihren Gerechtigkeits Sinn zu appelliren.

Inserate.

Mündliche Auskunft über Insetrate gratis. Schriftliche Anfragen können nur gegen Einsendung von 10 Cts. in Frankomarken beantwortet werden.

Ein ordnungsliebendes Mädchen sucht bei einer rechtschaffenen Familie Stelle. Wer sagt die Exped. d. Bl. [5572]

Man verlangt für den Monat Januar ein starkes Mädchen von guter Aufführung, um in der Haushaltung nachzuheifen. Gelegenheit, französisch zu lernen. Kleiner Lohn — gute Behandlung. [5593]

Sich zu wenden an Hrn. Dubied, Sekundarlehrer, in Neuenstadt (Bern).

Offene Stelle.

5612] Ein junges, guterzogenes Mädchen, welches Kenntnisse hat im Klavierspiel, könnte sich vorthellhaft plaziren. Gute Pflege und Familienleben zugesichert. Anmeldungen richte man an **Louise Klein**, Hebamme in **Loche** (Neuenburg).

Gesucht:

5596] In ein **Luxuswaarengeschäft** ersten Ranges der Centralschweiz eine gewandte **Verkäuferin**, welche den drei **Hauptsprachen mächtig** u. auch mit der **kaufmännischen Korrespondenz vertraut** ist. **Frankirte Offerten** sub H 5596 an die Expedition d. Bl.

Eine Tochter

von 20 Jahren (Schweizerin) wünscht im Auslande eine Stelle als **Reisebegleiterin** oder zur Pflege einer gebrechlichen Dame, eventuell auch zu Kindern bei einer feinen Herrschaft. [5581]

Gefl. Offerten sub Chiffre H P 5581 an die Expedition dieses Blattes.

Mädchen-Pensionat

Mlle Fornachon in La Mothe bei Yverdon (französische Schweiz) — Gegründet 1872. —

Gediegener Unterricht im Französischen, Englischen, Musik, Zeichnen, Malen, Handarbeiten und Wissenschaften. Englische Lehrerin. Sorgfältigste Pflege bei mäßigen Preisen. Beste Referenzen aus ganz Deutschland, England und der Schweiz. Prospekte auf Wunsch. [5275]

Für Eltern.

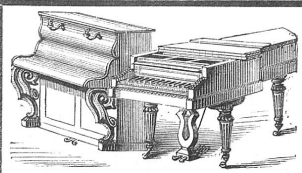
Familien-Pension für junge, deutsch sprechende Töchter. Anmuthige Gegend, prächtiger Wohnsitz in der Nähe von Waldungen, gesunde Luft, schöne Aussicht. — Gute französische Lehrstunden, mütterliche Fürsorge, bescheidene Preise. — Sich zu wenden an **Madame Lavarino-Jahnoke**, Vernand-Signal, Romanel sur Lausanne. [5569]

Französische Sprache und gründlicher Unterricht in den **Handelsfächern** im **Institut Müller-Bourquin** bei **Boudry**, Kanton Neuenburg. Nachfrage bei Herrn **D. Hofmeister**, alt Bezirksrath in Zürich, und Herrn **Ed. Abegg-Billwiller**, Langmauerstrasse Nr. 1 in Unterstrass bei Zürich. [5461]

Arbeits-Institut Montreux. 5580] Noch zwei oder drei Töchter fänden für den Preis von **Fr. 700.** — per Jahr ein angenehmes Familienleben. Gute Referenzen. Gefl. Offerten unter Chiffre **H 5239 M** an **Haasenstein & Vogler**, Montreux (Waadt).

Der Abonnementspreis der Schweizer Frauen-Zeitung beträgt monatlich

= nur 50 Cts. =



Grosse Auswahl der besten schweizerischen u. ausländischen Fabrikate zu direktem Vergleich und zu Originalpreisen für **Kauf und Miethe** und monatl. Terminzahlungen bei **Gebrüder Hug** Musikhandlung, Zürich. Filialen in St. Gallen, Luzern, Basel, Strassburg, Konstanz. Neue Pianinos von Fr. 500 an. Stimmungen. Eintausch. Amortisation.

Auswahlsendungen bereitwilligst in **Tapiserie-Artikeln** [5466] **Kinderhandarbeiten** **Kinderbeschäftigungsmitteln** **Spielgaben** (Fröbel'schen) **Unterhaltungsspielen** etc. Bitte den neuen Katalog zu beordern. **Winterthur. — Karl Käthner.**

Stein a. Rh. (Schaffhausen). Im Besitze eines äusserst wirksamen und angenehmen Mittels gegen **Kröpfe, Anschwellungen des Halses**, verbunden mit **Engbrüstigkeit** etc., versende dasselbe gegen Nachnahme von 2 Franken [5549] **J. Guhl**, Apotheke.

In wohlthät. Zwecken gesamt. gebr. Briefstempelmarken kauft in jed. Quantum **G. Zechmeyer, Nürnberg. (H 81545)** [5503-10]

Prof. Dr. Stahl's PATENT-PATENT-WASCHE-GLANZ. Bewährtes der Stärke zusetzendes Präparat um Bügel-Wäsche den neuer Wäsche eigenenthümlichen Glanz zu verleihen, unter Vermeidung großer Schonung derselben. Erleichterung der Arbeit durch leichtes Gleiten des Bügellebens über die Gesichtspäder und ganz besonders Verhütung des Entweichens gefahrheitschädlicher Dämpfe beim Bügeln. Jede Hausfrau, welche sich durchaus schöner, klarer und fein gebügelter Wäsche erfreuen will, gebrauche ohne Vorurtheil diesen billigen Patent-Wäsche-Glanz. Eine große Flasche, welche zu mehreren Wäschern ausreicht, kostet **75 Cts.** wofür solche in allen Geschäften, wo Stärke geführt wird, zu haben ist.

Jeder Schweizer der Interesse an seinem schönen Vaterlande, dessen Geschichte und Beschaffenheit hat, sollte sich das Werk:

Berlepsch, Schweizerkunde H. Aufl., 800 S., mit vielen Illustr. **Preis statt Fr. 10.70 nur Fr. 3.50** anschaffen. Das Buch wurde s. Z. unter Mitwirkung hervorragender schweizerischer Gelehrter herausgegeben und ist das **beste populäre Werk über die Schweiz.** Es schildert Land und Volk in so anziehender und lehrreicher Form, dass es für jede Familie ein **Hausbuch I. Ranges** ist. Jede Schul- und Ortsbibliothek sollte es besitzen. Die Vorräthe sind noch sehr gering, weshalb ich bald zu verlangen bitte. **C. F. Prell**, Buchhandlung und Antiquariat, **Luzern.**

Knaben-Anzüge in **Tuch und Tricot** senden durch die ganze Schweiz franko zur Auswahl. **Als Maass genügt Angabe des Alters.** **St. Gallen** [5231] **Wormann Söhne.**

Thürvorlagen von **Cocos und Manilla-Seil** in verschiedenen [5547-6] **Sorten u. Größen best assortirt**, empfiehlt bestens **D. Denzler, Zürich**, Sonnenquai 12 — Rennweg 58.

Haar- & Woll-Leder-Schuhwerk, durch zahlreiche Attelle von Private und Verste als das **vorzüglichste anerkannt**, liefert als Spezialität für jedes Geschlecht u. Alter die mech. Schuh- und Lederfabrik von **Hermann Gaiser**, Göppingen (Württemberg). Obige für Jedermann empfehlenswerthe Fußbekleidung ist namentlich auf **Rheuma unentbehrlich** und leistet bei **kalten Füßen, Rheumatismus, Gicht, Hüftneragen, Fusseschweiss, Lungen- und Brustleiden, Blutarmut** etc. vortheilhafte Dienste. — Katalog über Schäfte u. fertige Schuhe gratis u. franco. **Tüchtige Vertreter gesucht.** [5497]

Bernerleinwand für Hemden, Leintücher, Kissenanzüge, Tischtücher, Servietten, Taschentücher, Hand- und Küchentücher etc. wird in beliebigen Quantitäten abgegeben von **Walter Gygg**, Fabrikant 5310 in **Bleienbach** bei Langenthal. **Muster stehen zu Diensten!**

Das bedeutende **Bettfedern-Lager** **Harry Unna** in **Altona (Deutschl.)** versendet portofrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 fr) **gute neue Bettfedern für 75 Ct.** das Pfund, **Vorzüglich gute Sorte Fr. 1. 50**, **Prima Halbdaunen nur „ 2. —**, **Prima Ganzdaunen nur „ 3. —**. Verpackung zum Kostenpreis. Bei Abnahme von 50 kg 5% Rabatt. Nichtconvenirendes wird bereitwilligst umgetauscht. [5448]

DIE BESTE CHOCOLADE **A. MAESTRANI** ST. GALLEN. **LIEFERANT S. M. DES KÖNIGS ITALIEN** [4681]

Doppeltbreite
Carreaux und Rayés, Jacquards
 (garantirt reine Wolle), in 30 verschiedenen Qualitäten und allerneuesten Saison-Farben, à Fr. 1.20 per Elle oder Fr. 1.95 per Meter, versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus. [5474]
Oettinger & Cie., Centralh., Zürich.
 P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst franco und neueste Modebilder gratis.



Die neue Budweg'sche

Klavierlampe

ist unstreitig die beste und angenehmste Beleuchtungsart.
Preis Fr. 13.

Für ein Klavier genügt eine Lampe.
 Auf Verlangen Zusendung zur Probe.

Gebrüder Hug

Musikhandlung, Zürich.
 Filialen in St. Gallen, Luzern, Basel, Strassburg, Konstanz. [5604]

Frau E. Widmer-Künzler
 Gartenhofstrasse 6, Aussersihl-Zürich
Bunt- und Weiss-Stickerin.

Schlafröcke

vom [5607]
 einfachsten bis zum elegantesten
 empfiehlt als passendes

Festgeschenk
 in schönster Auswahl

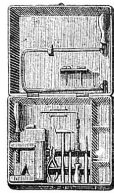
J. J. Meyer
Kronenhalle
 Zürich.

[5085] **Zur Acht mit der Marke „Anker!“**
 Gift- u. Rheumatismus-
 Leidenden sei hiermit der edle
Bain-Extrakt
 mit „Anker“ als sehr wirksames
 Hausmittel empfohlen.
 Borrüthig in den meisten Apotheken.

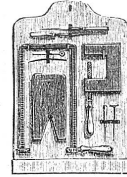
Aechte
Konstanzer Trietschnitten
 per 1/2 Kg. Fr. 1.30.
Feinste Nonnenkräpfl
 weisse und braune, per Dz. 60 Cts.
 Für Wiederverkäufer Rabatt.
P. Ruckstuhl,
 5597] **Loretto-Lichtensteig.**

SOMMER'S
GERÖSTETER KAFFEE
VORTHEILHAFT
BILLIG
KAFFEERÖSTEREI BERN

C. Sprecher z. „Schlössli“ St. Gallen



empfehl't sein reichhaltiges Lager in
Laubsäge-Ütensilien
 zusammengestellt in **Schränken, Kistchen**
 oder auf **Brettern**. Jeder Artikel aber auch
 einzeln zu beziehen. Grosse Auswahl in **Vor-**
lagen auf Papier oder auf Ahornholz litho-
 graphirt. **Beschläge, Sägemaschinen** etc.
Schön geputztes Laubsägeholz in
 verschiedenen Sorten. [5599]
 NB. Preislisten und Vorlagenkataloge gratis.



Goldene Medaille
 Paris 1884. [5634]
CHOCOLAT & CACAO
AMÉDÉE KOHLER & FILS
LAUSANNE (SUISSE)
 Goldene Medaille
 Antwerpen 1885.

Spécialité de Chocolat à la Noisette.

Grösstes Bettwaarenlager der Zentralschweiz!

Ge gründet — **J. F. Zwahlen, Thun.** — 1866
 Versende franko, gut verpackt, durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme
 ein zweischläufiges Deckbett mit bestem Ritt und 7 Pfund chinesischen Flaumfedern
 (Rupf), beste Sorte Fr. 22, mit grossem Hauptkissen Fr. 30. Sehr guter Halb-
 flaum pfundweise Fr. 2.20. Zweischläufige Flaumdeckbetten mit 5 Pfund feinem
 Flaum Fr. 31. [4800]

14 Ehrendiplome und Goldene Medaillen 14
KEMMERICH'S
Fleisch-Extract **cond. Fleisch-Bouillon**
 zur Verbesserung von Suppen, zur sofortigen Herstellung einer nahr-
 haften, vorzüglichen Fleischbrühe
 Saucen, Gemüsen etc. ohne jeden weiteren Zusatz.
Fleisch-Pepton
 wohlgeschmeckendstes u. leichtest assimilirbares Nahrungs- u. Stärkung-
 mittel für Magenkrank, Schwache und Reconvalescenten.
 Zu haben in den Delicatessen-, Drogen- und Colonialwaaren-Hand-
 lungen, sowie in den Apotheken.
 Man achte stets auf den Namen „**Kemmerich**“.

Für Frauen und Töchter.

5529-6] In der **Lehranstalt für Damenschneiderei** werden fortwährend
 Schülerinnen aufgenommen. Der Kurs dauert ein Vierteljahr, wovon vier Wochen
 ausschliesslich dem Zuschneiden, die andere Zeit dem Nähen gewidmet werden. —
 Jede Theilnehmerin kann den nöthigen Stoff für die Kleider selbst mitbringen. —
 Einen Vierteljahreskurs berechnen wir zu 90 Arbeitstagen, welche aber innert sechs
 Monaten genommen werden können. — Für Töchter, die den Beruf als Schneiderin
 ausüben wollen, ist eine Lehrzeit von 1/2—1 Jahr vollständig genügend. — Es
 können auch Kurse von vier Wochen genommen werden, zu empfehlen für Töchter,
 welche die Schneiderei erlernt haben. — Die Arbeitszeit dauert von 9—12 Uhr
 Morgens und von 2—6 Uhr Abends.

Zu mündlicher und schriftlicher Auskunft ist gerne bereit
C. Wüllmann, Damenschneider, Zürich,
 Löwenstrasse Nr. 12.

Beste Referenzen stehen zu Diensten. — Ge gründet 1879.

Gegen Husten und Heiserkeit.

PATÉ PECTORALE FORTIFIANTE

de J. KLAUS, au Locle (Suisse).

5564] In allen Apotheken zu haben. (H 5334 J)



Die Aff-Nähmaschine

(in den verschiedensten Ausstattungen).

5073] Vervollkommenste Maschine der Neuzeit,
 mit **patentirtem**, sogenanntem Gesundheits-
 tritt, ruhig **leichtestem** Gang; ein Fabrikat
 erster Güte, ist zu beziehen bei

Schmid Beringer & Cie.
 Solothurn.

Jede echte Aff-Nähmaschine trägt obige gesetzl. geschützte Marke. NB. Wiederverkäufer werden gesucht für Bezirke, wo die Affmaschine noch nicht zum Kauf angeboten wird.

Winter-Buxkin, Kammgarn, Halblein
 für Herren- und Knabenkleider (garantirt reine Wolle), decatirt und nadel-
 fertig, ca. 140 cm. breit, à Fr. 1.95 per
 Elle oder Fr. 3.25 per Meter, bis zu den
 schwersten Qualitäten à Fr. 4.75 per
 Elle, versenden in einzelnen Metern, so-
 wie ganzen Stücken portofrei in's Haus
Oettinger & Co., Centralh., Zürich.

P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst franco u. neueste Modebilder gratis. [5471]

Pflege und Ernährung der Neugeborenen.

Soeben erschien im Verlage der
 Buchhandlung Meyer & Zeller in
 Zürich, Rathhausplatz:

Pflege und Ernährung der Neugeborenen

von
 Dr. med. **H. Meyer,**
 Dozent an der Universität Zürich.
 6 Bogen 8°. Fr. 1.20.

Dieses, von einem tüchtigen, er-
 fahrenen Arzte verfasste Büchlein
 kann jeder Mutter als **guter, treuer**
Führer bei Einholung zuverlässigen
 Rathes zur Aufzucht der Säug-
 linge auf's Würmste empfohlen werden.
 Der Verfasser hat, ohne die
 ältern, von Mutter auf Tochter sich
 vererbenden Vorschriften ganz fallen
 zu lassen, die neueren Erfahrungen,
 wie sie sich in den letzten Jahren
 unter dem Einflusse der berühmte-
 sten Kinderärzte ausgebildet haben,
 in verständlicher und ansprechender
 Weise dargestellt. [5611]
 Vorräthig in allen Buchhandlungen.

Die Privat-Poliklinik Zürich

(Schützengasse 22, hinter dem Hotel Victoria
 am Bahnhofplatze) ♦♦♦♦♦
 ertheilt **mündliche** und **schriftliche**
 Consultationen über alle akute und chronische
 ♦♦♦♦♦ Krankheiten ♦♦♦♦♦
Spezialfach: Haut- und Magenleiden.
 Sprechstunden von 9 bis 12 Uhr und 2
 bis 5 Uhr. Sonntags von 9 bis 11 Uhr.
 Bei vorheriger Anmeldung auch zu jeder
 andern Zeit. ♦♦♦♦♦ [5598]

Corsets.

Grosse Auswahl in **Pariser** und
selbstverfertigten Corsets in allen
 Farben, nach modernem Schnitt und
 Pariser System, von den billigsten
 bis zu den feinsten.
Elastique-Corsets für Magen-
 und Herzleidende, sowie sehr gut
 passende Corsets für korpulente
 Damen. Spezialität in **Corsets nach**
Maass und **orthopädischen Corsets.**
 Auswählendungen stehen gerne
 zu Diensten. [5577]
Mme Prétat,
 Klosbachstr. 31, Hottingen-Zürich.

Postiche.

5615] Unterzeichneter empfiehlt sich den
 w. Damen zur Anfertigung von **Zöpfen**,
Scheiteln, Chignons etc., unter Garantie
 solider und billiger Arbeit, ebenso zum
 Frisieren, Haarschneiden und Kopfwaschen.
 Separater Damensalon.
Fr. Krebsler, Coiffeur, Zürich,
 92 Bahnhofstrasse.

Hemden

weisse, grosse, per Stück à Fr. 1.80 und
 Fr. 2.30 ohne und à Fr. 2.50 mit Kra-
 gen, ditto solid-farbige sehr gute Waare
 pro Stück à Fr. 2 ohne und Fr. 2.20
 mit Krage, versendet gegen Nachnahme
 (bis 6 Stück) franko [5523]
Ludw. Meyer, Hemdenfabrikation,
 Reiden (Kt. Luzern).

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

MAGGI'S

Suppen- und Speisewürzen (Bouillon-Extracte) ermöglichen die grössten Ersparnisse, machen die einfachsten Speisen zu einem wirklichen Tafelgenuss. Momentane Herstellung ohne jede andere Zugabe einer unergleichlich kräftigen Fleischbrühe durch einen kleinen Zusatz davon zu heissem Wasser. Purum — für reine Kraftbrühe; fines herbes — vornehmlich zu Würze und zu bouillon à la julienne; concentré de truffes du Périgord — hochfeine Saucenwürze. — **Feine Suppenmehle.** Kombination der besten Hülsenfrüchte mit andern Suppeneinlagen, wie Grünerbs mit Grünzeug, Goldberbs mit Reis u. a. **Leguminosen.** Einziges Produkt mit vollständig gesprengten Zellen. — Zu haben in allen bessern Colonial-, Delicatesswaren- und Droguerie-Geschäften. (M 5815 Z) [5283]

Bienenhonig,

garantirt ächten Schleuderhonig von feinstem Aroma, liefert in Gebinden von 1—25 Kilo zu billigsten Preisen [5566]

Fried. Merz, Bienenzüchter, Seengen (Aargau).

Costumes

werden elegant und unter Garantie für tadellosen Sitz schnell und billig angefertigt. Nach auswärts genügt gut sitzende Taille. — Sich empfehlend [4784]

Frau **Bürge-Herzog**, Tailleurse, Häringstrasse 17, Zürich.



Vollständiges Lager aller **Musikinstrumente**

Zithern, Gitarren, Mandolinen, Flöten, Ocarinas, Handharmonikas, von den einfachsten billigst bis zu den reichsten Sorten.

Vorzügliche Saiten sowie einfache und feine Eitus zu allen Instrumenten.

Man verlange unsere Preislisten.

Gebrüder Hug
Musikhandlung, Zürich.
Filialen in St. Gallen, Luzern, Basel, Strassburg, Konstanz. [5602]

Reparaturen durch die eigenen Werkstätten.

Seidenband - Resten,

sowie Seiden- u. Sammetbänder am Stück. Seiden- und Patent-Sammet, Felches, Tüll-, Gaze-, Grenadine- u. Kinderschleier empfiehlt in reichhaltigster Auswahl zu billigsten Preisen [5550]

Hermann Michel

zum Silberschild,
36 Oberdorf I. Etage Oberdorf 36
Zürich,
vis-à-vis Herrn Sal. Bruppacher.

SPRÜNGLI'S

leicht löslicher reiner

CACAO

Absolute Reinheit.
Vollständigste Löslichkeit.
Stark reduzierter Fettgehalt.
Grösste Ausgiebigkeit.

In allen bedeutenderen Conditoreien, Spezereien etc. erhältlich. [5327]

Winter-Artikel

in Umschlag-Tüchern, Capuchons und Baschliks, Cachenez, Foulards, Halstüchli, Schleiffi, Kinderrückli, Schlütdli, Hänbchen, Kinder-Mäntel u. Schürzen in grosser Auswahl jeden Genres. [5586]

K. Hasler-Funk,

Limmatquai 48 — Zürich.

EQUITABLE

Lebensversicherungs-Gesellschaft der Ver. Staaten

— in New-York. —

Jede Mutter sollte dafür sorgen, dass die Zukunft ihrer Kinder sichergestellt wird durch eine Versicherung ihres eigenen Lebens oder das ihres Gatten.

5567] Die „EQUITABLE“ bietet hiezu neben der grössten Sicherheit die günstigsten Bedingungen. Sie ist die grösste aller existierenden Lebensversicherungs-Gesellschaften und vertheilt ihren ganzen Gewinn an die Versicherten.

Jede wünschbare Auskunft wird gratis und franco erteilt durch die Direction für die Schweiz in Basel, Margarethenstrasse 59, durch die **General-Agentur von J. Thurnheer in St. Gallen**, sowie durch die Vertreter in allen grössern Städten der Schweiz.

Vertreter werden unter günstigsten Bedingungen engagirt. Auch Damen können als „Correspondentinnen“ oder „stille Agentinnen“ thätig sein und sich dadurch eine schöne Einnahme schaffen.

Vollste Diskretion wird auf Wunsch zugesichert.

Bière brune du Faucon

(stärkend und anregend)

Van Vollenhofen & C^{ie}, Amsterdam.

Dieses Bier hat einen vorzüglichen Geschmack, ein sicheres Assimilationsvermögen, ist mit der grössten Sorgfalt aus den erlesensten Grundstoffen dargestellt, enthält durchaus keine fremden beigemischten Bestandtheile und ist viel stärker als alle anderen Biere; dasselbe ist ein vollständiges Nahrungsmittel und für Mütter, welche ihre Kinder selbst stillen, unentbehrlich, und ausserdem leistet es schwachen, wiedergenesenden, blutarmen und an Verdauungsbeschwerden leidenden Menschen die erspriesslichsten Dienste. Das Bière brune du Faucon erhöht die Nährkraft der Muttermilch, erneuert und erfrischt in angenehmer Weise das Blut und trägt zur reichlichen Milchabsonderung bei. [5565]

Man frage seinen Arzt!

Haupt-Niederlage für die Schweiz:

Manuel & fils, Lausanne.

Dépôts: (H 12580 L)

Bern: Herm. Ludwig. Neuenburg: Henry Gacond.
Davos-Platz: E. Amann, Apotheker. St. Gallen: E. Breveglieri.
Genf: Fueslin & Panchaud. Yverdon: Ed. Baatar.
Luzern: Joseph Knüsel. Zürich: C. G. Waser.

Weitere Dépôts in anderen Städten werden gesucht.



5613] (H 4279 Q)

Aechter chinesischer Thee

(direkte Importation, Ernte 1886/87).

Feiner schwarzer Thee zu Fr. 3. — per 1/2 Kilo
Extra feiner schwarzer Thee „ 4. — „ 1/2 „
Feinster schwarzer Thee „ 5. — „ 1/2 „
Auch zu haben in 1/4 Kilo-Paketen.

Jedes Paket ist mit nebenstehender Schutzmarke versehen und allein ächt zu haben bei:

A. Füllemann, Speisergasse 17, St. Gallen.

Mich. Kintschi, Chur.

Billigste Ausschusdecken. Woldecken, feiner und hochfeiner Qualität, in weiss

und farbig und in jeder Grösse (kleiner Fehler wegen zurückgestellt), werden **30% = Fr. 3—9** unter courantom Preis als Ausschuss erlassen.

Schwere Decken in grau und braun (auch für Vieh- und Pferdedecken verwendbar) werden für Fr. 2. 80 bis Fr. 9. 80 erlassen, letztere wiegen in der Grösse von 1¹⁰/₁₆ nahezu 6 Pfund. [4806]

H. Brupbacher, Fabrikdépôt, Zürich.

VAN HOUTEN'S reiner

5524] ist anerkannt **CACAO**

der beste { und im Gebrauch **CACAO**
der billigste.

1/2 Kilogr. genügt für 100 Tassen Chocolate.

Zu haben in den Comestibles-, Droguerie- und Colonialwaarenhandlungen, Conditoreien und Apotheken.

Winterfinken und Pantoffeln

(auch mit Watte gefüttert)

mit Hanfsohlen

in allen Nummern vorrätig.

Hanf- und Schnürsohlen

zum Aufnähen

empfiehlt bestens [5546]

D. Denzler, Zürich,

Sonnenquai 12 — Rennweg 58.

Der Maté

ist eine in Paraguay vorkommende Stechpalme, deren Blätter ein wohl-schmeckendes, nahrhaftes Getränk liefern, das belebend und stärkend auf die Nerven wirkt. Er kann den Thee und Kaffee vollständig ersetzen und ist bedeutend billiger als diese, da man mehrere Aufgüsse machen kann. [5614]

Zu beziehen in Paqueten à 30 und 60 Cts., bei mehr offen, in der

Droguerie Wernle in Zürich,
Augustinergasse 17 u. Wühre 3.

Bruchbänder

medizinisch einzig empfohlen, versendet franko und kostenlos in's Haus **Brucharzt Dr. Krüsi in Gais** (Appenz.). Vollste Garantie! Auch brieflich! [5584] NB. Zu treffen jeden Samstag von 10 bis 3 Uhr in der „Lige“ (Bankg.) St. Gallen.



Schnittmuster

in allen nur wünschbaren Façons sind stets nach Maass und nach den neuesten Journalen, sowie **Normalmuster** für Erwachsene und Kinder zu haben in der Lehranstalt für Damenschneiderei von

C. Wüllmann, Damenschneider,
5530-12] Zürich, Löwenstr. 12.

Goldene Medaille:
Weltausstellung Antwerpen 1885.

CHOCOLAT



SUCHARD
NEUCHÂTEL (SUISSE)

4785

Gebaut mit einem [5582]

Anker-Steinbaukasten.



Vorzüglichstes Weihnachtsgeschenk.
Vorräthig in allen Städten.
Illustrirte Preislisten senden gratis und franco.

F. Ad. Richter & Cie.
Oiten.

Frauenarbeitsschule in Chur.

5594] Die Unterzeichnete beabsichtigt im Einvernehmen mit der kantonalen gemeinnützigen Gesellschaft auf Neujahr 1888 in Chur eine **Frauenarbeitsschule** zu eröffnen. Dieselbe will erwachsenen Töchtern die Gelegenheit zu gründlicher Ausbildung in weiblichen Handarbeiten bieten, nämlich: in Weiss- und Maschinennähen, Kleidermachen, Weiss- und Buntsticken, Wollfach, Bügeln, Klöppeln, Putzmachen, Zeichnen und Malen.

Der Unterricht in den Hauptfächern wird von der Unterzeichneten und einer anderen, in Reutlingen ausgebildeten Lehrerin in vierteljährigen Kursen erteilt. Näheres sagt der Prospekt. Der erste Kurs in Weiss- und Maschinennähen soll **Montag den 9. Januar, Morgens 8 Uhr, im „Calanda“ II. Stock**, beginnen. Anfragen und Anmeldungen sind an die unterzeichnete Vorsteherin zu richten. Auskunft geben auch jederzeit Frau Regierungsrath Wassali-Pedolin und für den Vorstand der gemeinnützigen Gesellschaft Pfarrer Grubenmann. Auswärtigen Töchtern wird man in Ermittlung passender Logis gerne an die Hand gehen.

Chur, im Oktober 1887.

Sina Wassali.

Für Touristen und Militärs unentbehrlich.



Verkaufsstellen:
Zürich. Hoeffiger & Co., Bahnhofstr.
Louis Grosjean, Storengasse.
Suter-Staub, Paradeplatz.
Bleuler-Staub, auf Dort.
J. J. Meyer, z. Kronenhalle.
Pfister-Wirz, Rennweg.
Scherrer & Söhne, Niederdorf.
Bern. Hollenweger-Walther, Spitalg.
Pfaus-Gasser, Zeughausgasse.
Basel. Otto Schneider, Sporengasse.
R. Kübler, Freiessstrasse.
Luzern. Othmar Schenker.
Wikihalter-Düring. [5584]
St. Gallen. J. Böhi.
Schönenberger-Hebbel.
Lansanne. Bieler & Rüttimann.
Solothurn. Vve. Kiefer & Co.

Wir bitten, auf unsere Schutzmarke zu achten.

Schutzmarke für reine Wolle.
Normalhemden, Unterleibchen, Unterhosen etc.
Wir übernehmen dieselben Garantie wie Prof. Dr. Gustav Jäger.
Mech. Tricotweberei
von **Meyer Waespi & Co.**
Altstetten-Zürich.

Diplome: Philadelphia 1876. Paris 1878. Zürich 1883.

= Vorhangstoffe =

eigenes und englisch Fabrikat, crème und weiss in grösster Auswahl liefert billigst das Rideaux-Geschäft von — Muster franco —

4776] **Nef & Baumann, Herisau.**

Diplome Zürich. **BERNE PERRIN-CHOPARD** Exp. Port.

Successor J. J. SCHOCH, rue fédérale 6 & 18
Maison fondée en 1862

PIÈCES à MUSIQUE — ORCHESTRIONS
SCULPTURES SUR BOIS ET IVOIRE

Price-courants franco sur demande.
Phototyp. Gess. C. H. Benziger.

= A. Pfrunder =

18 Centralhof-Kappeler-gasse 18, Zürich.
Spezialität in **Seidenbändern, Peluche uni und moiré, Seidensammt.**
Schleier in Tüll, Gaze und Crêpe de Paris. [5609]

Tapiserie — Broderie

Wwe A. Bleuler-Kleinert

23 Fraumünsterstrasse 23 Zürich 23 Centralhof 23 empfiehlt ihr

reichhaltigst assortirtes Lager in jedem Genre.

5608] Dessinfertige, angefangene und vorgezeichnete Handarbeiten auf Seide, Plüsch, Tuch, Cannevas und Leinen, Kinderarbeiten auf Leder, Tuch, Papierstramin, sowie alle Sorten Seide, Perlen, Wolle, Häckelgarne und Lützen, Cannevas, Leinenstoffe etc.

Gold- und Silberstickereien, sowie alle einschlägigen Arbeiten werden prompt ausgeführt.

Denner's Eisenbitter

von Interlaken,

eine Verbindung der heilkräftigen Pflanzenstoffe des Magenbitters mit löslichem Eisen, wird zur Linderung und Heilung der **Blutarmuth, Bleichsucht und allgemeiner Schwächezustände** bei Erwachsenen und Kindern seit Jahren mit schönsten Erfolgen angewendet.

Für Reconvallescenten und Altersschwache ein angenehmes Stärkungsmittel. Wo der Besuch von Winterkurorten unmöglich, leistet dieses Präparat Genesenden und schwächlichen Personen gute Dienste.

Denner's Eisenbitter zeichnet sich unter den verschiedenartigen Eisenmitteln dadurch vortheilhaft aus, dass er, ohne den Magen oder die Zähne zu belästigen, neben allgemeiner Kräftigung und Blutbildung zugleich rasch die gesunkene Verdauung wieder hebt. [5553-26]

Äerztlich vielfach verordnet und bestens empfohlen.
Dépôts in allen Apotheken. Preis Fr. 2 per Originalflasche.

Jelmoli & Cie., Zürich

neben der Kantonalbank.

Neuheiten

in schwarzen und farbigen

Damenkleiderstoffen und Confection.

Anfertigung von Costumes und Confection auf Maass. Auswahlsendungen und Muster franco. [5447]

Atelier und Lehr-Institut für Damenschneiderei

von **Schwestern Michnewitsch, Zürich, Pfalz-gasse 3 (Lindenh.)**

5517] **Kurs incl. Zuschneiden:** 3 Monat; Lehrzeid 25 Fr., oder wenn nur eigene Garderobe angefertigt werden soll 50 Fr. **Zuschneidekurs allein:** 3 Wochen; Lehr-geld 20 Fr. — Kost und Logis sehr billig. **Costumes und Confections** verfertigen wir elegant und billig unter Garantie für tadellosen Sitz. Für auswärts genügt die Einsendung einer gutsitzenden Taille.

Pfaltz, Hahn & Cie., Barcelona & Basel.

5510-] **Feine spanische Weine** [H 2761 Q]

von den besten Produzenten. — Spezialität in feinsten **Shery's; Pedro Jimenez, Malaga, Madeira;** vorzügliche **Rothweine.** — Billigste Preise. — Probekisten von 12 ganzen Flaschen sortirt, herb und süss, von Fr. 17. — an, einschliesslich Verpackung, ab Basel, gegen Nachnahme. Preisliste franco.

CH. P. POTLEART

Milch-Chocolade und Cacao in Pulver.

5481] *Lieferant I. M. der Königin von Rumänien.*

LIEBIG Company's

Fleisch-Extract

Nur echt wenn jeder Topf den Namenszug in **BLAUER FARBE** trägt.

Agros-lager bei den Corsets für die Schweiz: Weber & Aldinger, L. Bernoulli, Zürich & St. Gallen, Basel. Zu haben bei den grösseren Colonial- und Esswaren-Handlern, Drogeristen, Apothekern etc. [4721]

Gestrickte Gesundheits-Corsets

aus der ersten Schweiz. Corset-Strickerei

von **Ernst Gottfr. Herbschleb** in Romanshorn,

von Aerzten und Fachzeitungen sehr empfohlen, zeichnen sich vor allen andern dertartigen Fabrikaten aus durch **gutes Material, dauerhafte Elasticität und exakte Arbeit.** Man achte deshalb beim Ankauf solcher genau auf beigedruckte Schutz-Marke. Dieselben sind zu haben in jeder bessern Corset-Handlung der Schweiz. [4828]

— Probe-Corsets per Nachnahme. —